

2020

AHA-Regeln Abstand halten keine Berührungen
keine Krankenhausbesuche Angst Einsamkeit
Unsicherheit Verzicht Hygienekonzepte Alltagsmasken
Hände waschen desinfizieren keine Planungen geplatzte Termine
zurückgeworfen auf mich selbst keine Ablenkungen Lüften
Konzentration auf mein eigenes Leben - meinen Glauben kreativ werden
neue Ideen entwickeln mutig werden beten
den Körper bewegen – und den Geist in der Liebe bleiben
die Hoffnung leben nicht müde werden Kontakt halten nichts ist selbstverständlich
Pläne werden zerstört mein Leben liegt nicht in meiner Hand
Veränderungen erwünscht Entwicklung immer möglich

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr kann jede und jeder sicherlich mit vielen Schlagworten beschreiben. Es ist ein Jahr, welches uns immer im Gedächtnis bleiben wird und worüber wir immer wieder sprechen werden. Wir alle haben unsere persönlichen Erfahrungen in und mit diesem Jahr gemacht. Und schauen hoffnungsvoll auf 2021. Noch in diesem Jahr werden die Impfungen beginnen. Damit verbinden wir den Wunsch nach „Normalisierung“. Gleichzeitig ist uns schon klar, dass weitere große Herausforderungen auf uns warten. Vielleicht kann die Jahreslosung für 2021 ein roter Faden für uns sein.

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Lk 6, 36

Ich wünsche Ihnen frohe, gesegnete Weihnachtstage. Anders, aber nicht allein. Auf Abstand, aber miteinander verbunden. Für 2021 wünsche ich Ihnen die Hoffnung, die Gott mit seinem Sohn in diese Welt sendet. Als kleines, hilfloses Kind kommt er in diese Welt, um uns zu sagen: Nichts und niemand kann mich von dir trennen. Ich habe dich je und je geliebt.

Bleiben Sie behütet

Ihre GemeindeSchwester

Julia Ducke

